

2019-09-20

## PRESSEMITTEILUNG

Links:

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

### Monatliche Verbraucherumfrage – September 2019

## Verbrauchervertrauen im September weiter gesunken

- Der Indikator des Verbrauchervertrauens ist im September den zweiten Monat in Folge gesunken.
- Der weitere Rückgang des Verbrauchervertrauens ist vor allem auf die erwartete Verschlechterung der Arbeitsmarktlage zurückzuführen.

Auf makroökonomischer Ebene wurden die Aussichten für die Wirtschaftslage erneut nach unten korrigiert, wenngleich in geringerem Maße als im Vormonat. Insbesondere hat die Angst vor einem zukünftigen Anstieg der Arbeitslosigkeit wesentlich zugenommen.

Nach ihrer persönlichen Situation befragt, erwarten die Haushalte auch eine weitere Verschlechterung Ihrer Finanzlage. Wie im Vormonat blieben ihre Sparabsichten jedoch unverändert.

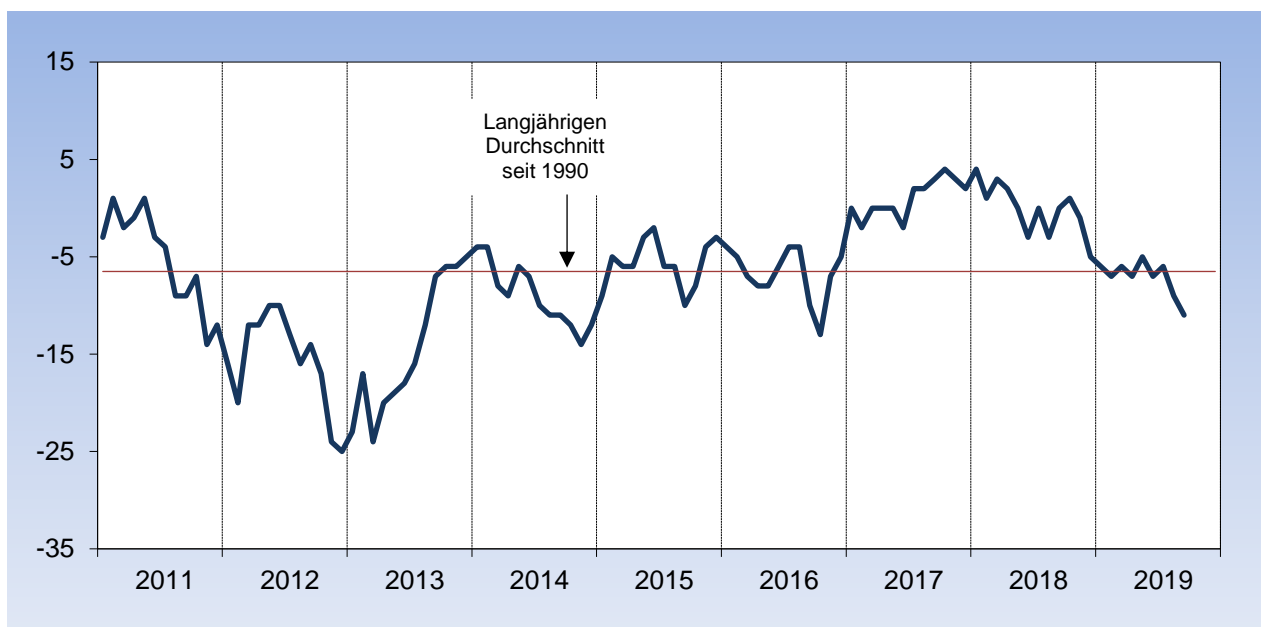
### Indikatoren des Verbrauchervertrauens

		Erwartungen für die nächsten zwölf Monate				Vertrauensindikator der Verbraucher
		Wirtschaftslage in Belgien	Arbeitslosigkeit in Belgien <sup>1</sup>	Finanzlage der privaten Haushalte	Sparen der privaten Haushalte	
2018	September	-1	0	-2	2	0
	Oktober	-2	-2	0	5	1
	November	-4	-1	-2	1	-1
	Dezember	-12	1	-2	-3	-5
2019	Januar	-13	5	-3	-3	-6
	Februar	-12	6	-3	-8	-7
	März	-11	9	-1	-4	-6
	April	-13	12	-1	-1	-7
	Mai	-9	7	-2	-4	-5
	Juni	-16	8	-1	-2	-7
	Juli	-15	8	-1	-1	-6
	August	-20	13	-2	-1	-9
	September	-22	18	-4	-1	-11

<sup>1</sup> Für die Frage betreffend die Prognose der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme auf eine günstige Entwicklung hin.

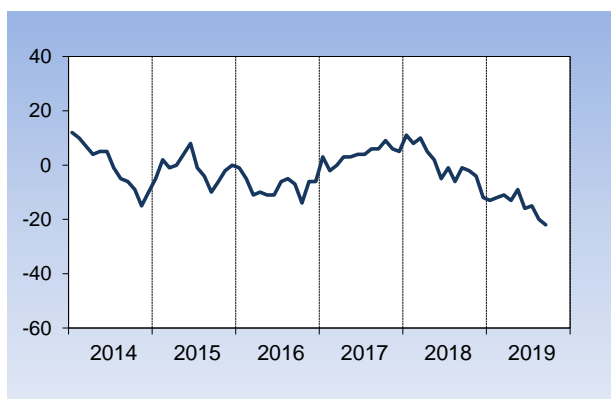
Quelle: Belgische Nationalbank

## VERTRAUENSINDIKATOR DER VERBRAUCHER

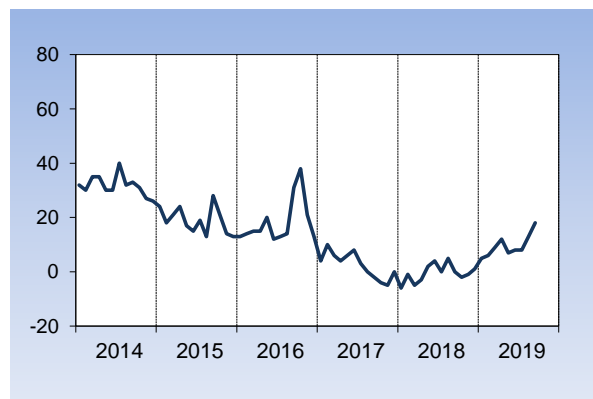


### Erwartung für die nächsten zwölf Monate

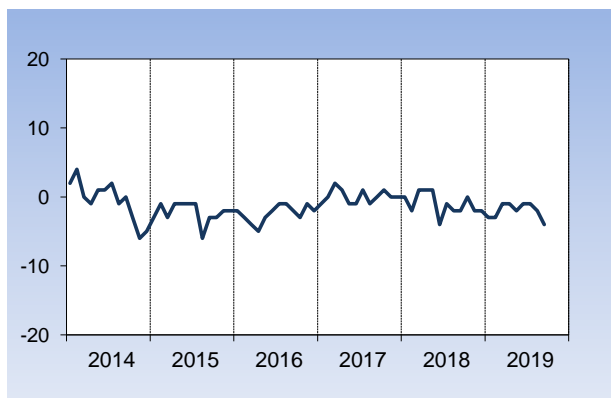
Wirtschaftslage in Belgien



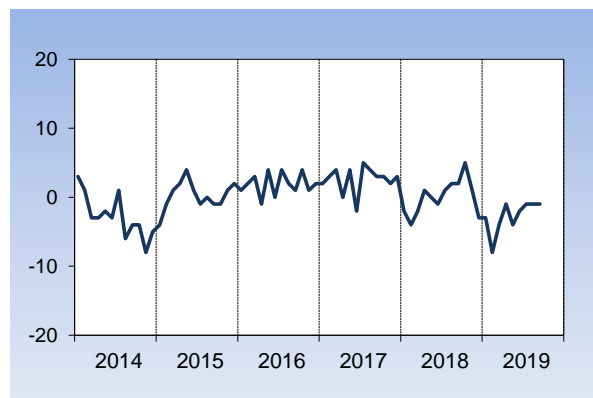
Arbeitslosigkeit in Belgien<sup>1</sup>



Finanzlage der privaten Haushalte



Sparen der privaten Haushalte



<sup>1</sup> Für die Frage in Bezug auf die Erwartungen betreffs der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg des Saldos auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme des Saldos auf eine günstige Entwicklung.